Woll-Auction in Berlin.

Die erste diesjährige Colonial-Woll-Auction der Herren Gustav Ebell & Co. findet

am 23. Januar a. c. Nachmittags 3 Uhr

im Saale des Schützenhauses, Linienstraße Nr. 5, statt und kommen in derselben, soweit bis heute angemeldet:

ca. 1000 Ballen kammfähige Western fleurs,
= 1500 = Eastern Cap snow whites & fleurs,
zus. ca. 2500 Ballen Capwolle

zum Verkauf.

Die Wollen lagern und sind am Auctionstage und Tags zuvor zu besehen

Alte Schützenstraße Nr. 3, Berlin C,

woselbst auch Cataloge zu haben sind.

A. Parrisius, vereid. Makler 2c.

In Gemäßheit des seitens der **Königlich Sächsischen, Bayerischen** und **Württembergischen Staats-Eisenbahnen** auch für Güter der **Normal-Classe** (Stückgüter) in's Leben gerufenen **Wagenladungsverkehres** haben die unterzeichneten hiesigen **Spediteure** sich dahin vereinigt:

„von jetzt ab bis auf Weiteres auch diejenigen ihnen überwiesenen Güter — **Einzelsendungen** — welche bei directer Aufgabe die Fracht der **Normal-** beziehentlich **Stückgut-Classe** zu zahlen haben würden, gemeinschaftlich durch **Wagenladung** zu befördern, wodurch dieselben in den Stand gesetzt werden, sowohl in Bezug auf Frachtsätze als Lieferfristen nicht unwesentliche Vortheile bieten zu können."

Vorab sind diejenigen Stationen **Bayerns, Württembergs, Badens,** der **Schweiz, Oesterreichs, Italiens** und **Südfrankreichs** in's Auge gefaßt, welche sich zur Instradirung via **Nürnberg, Würzburg, München** und **Stuttgart** eignen.

Die getroffene Vereinigung sichert den promptesten Abgang der Güter; wie auf Grund vereinbarter Tarife jeder der Unterzeichneten in der Lage ist, die ihm zugehenden Ueberweisungen gleichmäßig behandeln zu können.

Leipzig, am 21. November 1876.

Fenthol & Sandtmann. Johann Christian Freygang. Gerhard & Hey. C. G. Lentsch. A. Lieberoth. Moritz Merfeld. Wilhelm Röder sen. J. Schneider & Co. Johann Carl Seebe. Sieland & Co. G. F. Starke. Uhlmann & Co.

(H. 37.)

Schweizerische Nordostbahn.

Zahlung des Restes der Actiendividende pro 1876 und des Zinses für die Prioritäts-Actien.

Den Herren Actionairen der Schweizerischen Nordostbahn wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Verwaltungsrath die für das Jahr 1876 zu bezahlende **Dividende** für die **Stammactien** auf Frcs. 15. festgesetzt hat.

Die Dividendencoupons Nr. 34 der **Stammactien** werden demzufolge gegen Rückgabe derselben vom 3. Januar 1877 an mit Frc. 5. an den gewohnten Orten eingelöst werden,

in Leipzig bei Herren Frege & Co.

Gleichzeitig werden daselbst auch die den **Prioritäts-Actien** beigefügten Coupons Nr. 1 mit je Frc. 3. 75 C., entsprechend dem Zins zu 6 Procent vom 15. November an bis 31. December 1876 für den Vollbetrag dieser Actien eingelöst.

Zürich, den 29. December 1876.

Die Direction der Schweizerischen Nordostbahn.

Leipziger Cassenverein.

Geschäfts-Uebersicht am 31. December 1876.

Activa.

Metallbestand	ℳ 1,020,724. 95.
Bestand an Reichscassenscheinen	2,500. —.
= = Noten and. Banken	451,900. —.
Sonstige Cassenbestände	97,600. —.
Bestand an Wechseln	3,345,061. 95.
= Lombardforderungen	1,379,937. 10.
= Effecten	352,963. —.
= sonstigen Activen	971,831. 55.

Passiva.

Das Grundcapital	ℳ 3,000,000. —.
Der Reservefond	= 115,148. 75.
Der Betrag der umlaufenden Noten	= 2,625,500. —.
Die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten (Giro-Creditoren)	= 1,546,635. 75.
Die an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten	= 140,067. 95.
Die sonstigen Passiven	= 195,166. 10.

Giro-Verkehr

vom 1. bis 30. December 1876.

Gesammt-Umsatz . . . ℳ 43,994,894. 70.
Davon durch Transferirung geordnet . . . = 21,638,000. —. = 49,2 %.

vom 1. October bis 30. December 1876.

Gesammt-Umsatz . . . ℳ 145,990,035. 15.
Davon durch Transferirung geordnet . . . = 72,224,000. —. = 48,1 %.

Die Direction des Leipziger Cassenvereins.

Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend.

Monat December.

Einzahlungen auf Sparbücher	ℳ 32,527. —
Rückzahlungen = =	= 60,493. —

Neue Bücher 28. Erloschene Bücher 24.

Gesammtumsatz im Jahre 1876.

Einzahlungen auf Sparbücher	ℳ 688,044. —
Rückzahlungen = =	= 594,724. —

Neue Bücher 439. Erloschene Bücher 249.

Zinsfuß 4½ Proc.

Leipziger Vereinsbank in Liquidation.

Hierdurch bringen wir zur Kenntniß unserer Actionaire, daß wir nach Maßgabe unserer verfügbaren Cassenbestände die Actien der **Leipziger Vereinsbank in Liquidation** mit **75 Proc.** des Nominalwerthes = 450 ℳ per Stück beleihen und für die gewährten Vorschüsse **3 Proc.** Zinsen p. a. in Anrechnung bringen werden.

Wir ersuchen diejenigen Actionaire, welche hiervon Gebrauch machen wollen, uns ihre Actien, denen die Talons und Dividendenscheine Nr. 2 und folgende beizufügen sind, recht bald einzusenden, resp. die Zahl ihrer Actien zur demnächstigen Berücksichtigung bei uns anzumelden.

Leipzig, den 31. December 1876.

Leipziger Vereinsbank in Liquidation.

Assmann. Bergmann.

Magdeburg-Halberstadt.

Die für den Güterverkehr zwischen **Nordhausen** und **Leipzig** via **Halle** bis ult. December cr. eingeführten ermäßigten Tarifsätze bleiben noch bis 31 März 1877 in Kraft.

Directorium.

Herr Telegr.-Directions-Rath **Sarre** in **Dresden,**

Lüttichaustraße 13, hat unsere General-Agentur niedergelegt.

Berlin W., den 2. Januar 1877.

Nationale.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Berlin, Linkstrasse 26 part.

Bei C. Leuchs & Co. in Nürnberg,

Redaction und Verlag der Adressbücher aller Länder der Erde,

erscheint Ende 1877 die 8. ganz umgearbeitete Ausgabe des **Adreßbuchs** vom

Königreich Sachsen und Thüringen,

der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute 2c.

Ermäßigter Preis für die Herren Besteller **während der Aufnahme der Adressen ℳ 10.** Nach Erscheinen tritt der Ladenpreis von ℳ 15. ein. Bestellungen auf das Adreßbuch u. Annoncen, deren Preise für 1/1 Seite ℳ 30, 1/2 Seite ℳ 20 und 1/4 Seite ℳ 12 sind, werden bei **C. Leuchs & Co.** in **Nürnberg** und von den **Reisenden,** welche gegenwärtig Sachsen und Thüringen behufs Aufnahme von Adressen bereisen, entgegengenommen.

Vorräthig bei Alfred Lorentz, Neumarkt 20, Leipzig.

(Verlag von **Fr. Vieweg & Sohn** in Braunschweig.)

Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse

oder

die Lehre von der Gewichtsbestimmung und Scheidung der in der Pharmacie, den Künsten, Gewerben und der Landwirthschaft häufiger vorkommenden Körper in einfachen und zusammengesetzten Verbindungen

Für Anfänger und Geübtere

bearbeitet von

Dr. C. Remigius Fresenius,

Geh. Hofrathe und Professor, Director des chemischen Laboratoriums zu Wiesbaden.

Sechste stark vermehrte und verbesserte Auflage.

In zwei Bänden. Mit in den Text eingedruckten Holzstichen. gr 8. geh.

Erster Band. Preis 12 ℳ — Zweiter Band. Erste Lieferung. Preis 3 ℳ

Local-Veränderung.

Mein Verkaufs-Local befindet sich von jetzt ab **Grimma'sche Straße Nr. 37.**

Chr. Gottlob Hecker.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren- und Sammet-Lager von J. G. Schaedel

befindet sich jetzt Markt Nr. 5, 1. Etage.

Mein Pelzwaarenlager

befindet sich während der Neujahrmesse in meiner Wohnung **Reichsstraße 13, 2. Etage.**

Ernst Müller, Kürschnermeister.

Nachdem ich mich zum **Austritt** aus dem bisher unter der Firma

Siegel & Ullrich

bestandenen Geschäft veranlaßt gesehen, und diese Firma mit dem heutigen Tage erloschen ist, bringe ich solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 1. Januar 1877.

Joh. Gottfr. Siegel, Maurermeister.

Hôtel Haenssgen in Schwiebus

vorm. **Kolshorn's Hôtel**

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Zur Beachtung für Bandwurmleidende.

Schon seit längerer Zeit litt meine Tochter am Bandwurm. Auf Grund der Empfehlung des Herrn Buchhalter C. Rudolph, Floßplatz Nr. 29 part., (siehe Tageblatt vom 17. October 1876) gebrauchten wir ebenfalls das **Huber**'sche Mittel gegen den Bandwurm und können auch wir unsererseits über die Gefahr- und Schmerzlosigkeit sowie über den schnellen Verlauf der Kur unsere vollste Zufriedenheit aussprechen. Herr Huber, Königsplatz 8, im Deutschen Haus, ist mit gutem Gewissen allen Bandwurmleidenden zu empfehlen, da die Wirkung seiner verabreichten Medicamente zur bestimmten Zeit eintrat, ohne auch nur die geringsten Beschwerden zu hinterlassen.

Leipzig, den 4. Januar 1877. **J. G. Ettig,** Erdmannsstraße Nr. 4, I.

---

60 Pf. **60 Pf.**

!!Unglaublich!!

und doch wahr ist es, daß **Petersstrasse 34, 1. Etage** die **elegantesten Ballfächer, Damenschmucks, Diademe, Colliers, Medaillons, Schleppenträger, Fächerhalter, Toilettenspiegel, Theebüchsen, Zuckerschaalen, Japan. Tablets, Bonbonnièren, Feuerzeuge, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Blumenkörbchen,** auch die feinsten **Holzschnitzereien,** ferner hochelegante **Portemonnaies** in **Leder** und **imitirt Schildplat,** prachtvolle **Cigarrentaschen, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenspitzen, Damentaschen,** in einem Worte **hunderterlei der schönsten Gegenstände, alle dauerhaft gearbeitet** und die **neuesten Muster** je **à 60 Pf. pro Stück** verkauft werden.

60 Pf. **Petersstrasse 34, 1. Etage.** **60 Pf.**

Josef Grüner Wwe. aus Eger u. Franzensbad

welche seit 1. November d. J. ihr Geschäft nach hiesigem Platze verlegt und sich dieses **Marschnerstraße 78II, part. links** befindet, erlaubt sich ihren geehrten Kunden und überhaupt einem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, daß sich für diese Neujahrmesse ihr reichhaltiges Lager von feinen **Damen-** und **Kinderstiefeletten** wie früher am **Augustusplatz, Eckhaus an der Promenade, vis à vis** der **Königsstraße** befindet.

Hierzu vier Beilagen.